

1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TSR Olympia Wilhelmshaven : SG Cleverns-Sandel
Freitag, 29.09.2023, 20:15 Uhr

Sieg für den TSR Olympia Wilhelmshaven in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Mohammadpour / Caliskan nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSR Olympia Wilhelmshaven im Match der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SG Cleverns-Sandel, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Mohammadpour und Caliskan, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mohammadpour / Caliskan gelang es, Siuts / Janßen im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Gudz / Nesterenko anschließend das Match mit 1:3 gegen Rosenboom / Harms abgaben und eine Niederlage kassierten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Bohne / Horstmann konnten Gichtbrock / Eitze den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ali Mohammadpour gelang es, Jochen Harms im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Einen Sieg fuhr danach Ibrahim Caliskan bei seinem 3:1 gegen Frank Rosenboom ein. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Gudz und Oliver Bohnen entschieden, das Christian Gudz letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gudz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen am Nachbartisch Petro Nesterenko bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andre Siuts ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend für Bernd Gichtbrock beim 2:3 gegen Roland Janßen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mike Eitze bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Andreas Horstmann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Ali Mohammadpour überzeugte im Einzel gegen Frank Rosenboom, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Mohammadpour nun bei 2:0, während Rosenboom bislang 3 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Jochen Harms kam Ibrahim Caliskan nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Christian Gudz bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andre Siuts und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Keine Chancen ließ Petro Nesterenko am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Oliver Bohnen. Bernd Gichtbrock bekam im Anschluss seinen gleichstarken Gegner Andreas Horstmann beim deutlichen 0:

3 nicht richtig in den Griff. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Mike Eitze gegen Roland Janßen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mohammadpour / Caliskan machten indes mit Rosenboom / Harms beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Mohammadpour / Caliskan ging. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 13.10.2023 gegen den TuS Sande II, während die SG Cleverns-Sandel am 06.10.2023 gegen den MTV Jever IV antritt.

Statistik:

TSR Olympia Wilhelmshaven

Doppel: Mohammadpour / Caliskan 2:0, Gudz / Nesterenko 0:1, Gichtbrock / Eitze 0:1

Einzel: A. Mohammadpour 2:0, I. Caliskan 2:0, C. Gudz 2:0, P. Nesterenko 1:1, B. Gichtbrock 0:2, M. Eitze 0:2

SG Cleverns-Sandel

Doppel: Rosenboom / Harms 1:1, Siuts / Janßen 0:1, Bohnen / Horstmann 1:0

Einzel: F. Rosenboom 0:2, J. Harms 0:2, A. Siuts 1:1, O. Bohnen 0:2, A. Horstmann 2:0, R. Janßen 2:0